

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 29. Januar 1941

Nachlass Faulhaber 10020, S. 12

Stand: 28.03.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Mittwoch, 29.41. 10.00 Uhr Paz. Constantin wird Leutnant mit vielen anderen. Dann wohl wieder hinaus. Gustl bittet um das Gebet. Der Botschafter in Berlin zum neuen Jahr Kinder vor dem Christbaum, und ein Kind spricht ein Gebet zum Kinde Jesu: Segen für Großdeutschland. Für alle Kinder, die leiden im Krieg.

Dr. Bichler: Untersucht und verschreibt wieder. Mehr ins Freie ist das Ceterum censeo [Lat. „Im Übrigen bin ich der Meinung“] [Über der Zeile: „aller Ärzte.“]

Steidle. Nachricht von Theodulus. Melde einen Vorschuß für eine Neuauflage. Persönlich für Apostolat an Neffen und Nichte, aber als Beruf, als Sendung. Jetzt 35 Jahre. Zunächst bei den Eltern bleiben.